Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 138. Montag, den 10. Juni 1839.

Angekommene Fremde vom 7. Juni.

Herr Erbpächter Pilaski aus Sarbinowo, l. in No. 13 Breitestraße; Herr Gutsb. v. Niemojewski aus Sliwnik, l. in No. 77 Markt; Hr. Gutsb. v. Drwęski aus Baborowko, l. in No. 64 Markt; Hr. Gutsb. v. Mlecki aus Ostrowko, l. im gold. Löwen; Hr. Gutsb. v. Raduszewski aus Wieszczecin, Hr. Pächter Tesko aus Gay, l. im weißen Roß; der Kaufmannssohn Wolfsohn aus Santomysl, l. in No. 18 Breitestr.; Hr. Pächter Ziemski aus Mierzewo, Hr. Probst Trudzynski aus Mielżyn, l. in No. 116 Breitestr.; Hr. Kaufm. Bendig aus Krotoschin, die Hrn. Handelsl. Munk aus Breslau und Neustadt aus Kurnik, l. im rothen Kruge; die Hrn. Gutsb. Graf v. Lubienski aus Podliszki und v. Kąsinowski aus Swadzim, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsb. Marcussohn aus Brätz, Hr. Oekonom v. Fink aus Schneidemühl, die Herren Kaufl. Meßner aus Rogasen, A. Philipsohn und P. Philipsohn aus Bentschen, Cohn und Buchholz aus Bomst, Salomon, Seligsohn und Marcus aus Samoczyn, l. im Eichborn; die Hrn. Kaufl. Pinner, Bär und Malke aus Pinne, l. in den 3 Kronen; Hr. Gutsb. v. Otocki aus Pietrzykowo, l. in No. 67 Markt; die Hrn. Gutsb. v. Urbanowski aus Targowagórka und v. Koszutski aus Modliszewo, l. in No. 17 Wasserstr.; die Herren Gutsb. v. Koczorowski aus Kleszewo und Au aus Witosław, l. in No. 53 Markt; die Hrn. Gutspächter v. Starzenski aus Charbin und v. Zaborowski aus Powidz, l. im Dominikaner=Kloster; die Hrn. Gutsb. Byszewski und Laszczewski aus Chlądowo, l. in No. 21 Gerberstr.; die Hrn. Gutsb. Hoppe aus Skorzencin und Rohrmann aus Babin, Fr. Gutsb. Lautsch aus Siekierki, Hr. Gutsb. Jeske aus Strzyżewko, l. im Hôtel de Paris; Hr. Kaufm. Glücksmann aus Gnesen, Hr. Handelsm. Kadisch aus Lissa, l. im Eichborn; Hr. Generalpächter Thiel aus Kirchen=Dąbrowka, l. in No. 59 Markt; die Hrn. Tuchfabrikanten Kerger und Gebr. Steinke aus Guben, l. in No.

417 Gerberstr.; die Hrn. Gutsb. Gebr. v. Lubienski aus Budziszewo, l. in No. 6 Schlosserstr.; die Hrn. Kaufleute Löwenthal aus Unruhstadt, Wollmann und Steinwurzel aus Borek, Gebr. Sabenske und Wollstein aus Freystadt, l. im Tyroler; Hr. Pächter v. Woytowski aus Zbrudzewo, die Hrn. Gutsb. Rodewald aus Rudki und Klimka aus Podolin, l. im Reh; die Hrn. Gutsb. v. Jarochowski aus Kl. Sokolnik und v. Trzpczynski aus Gr. Sokolnik, l. in No. 90 Markt; Hr. Landrath Schubert aus Buk, l. in No. 1 Breitestr.; Hr. Gutsp. v. Kokczynski aus Ninino, l. in No. 2 St. Martin; Hr. Geh. Oberbaurath Elsner und die Herren Kaufleute Hirschberger und Mendheim aus Berlin, die Hrn. Gutsb. v. Sulerzycki aus Chomiąża, v. Gräve aus Borek, v. Frajer aus Wierzeja und Malecki aus Glupowo, l. in der gold. Gans; Hr. v. Lipski, Rittmeister a. D., aus Uzarzewo, l. in No. 49 Gerberstr.; Hr. Gutspächter v. Mikorski aus Witkowo, l. im weißen Roß; Hr. Gutsp. v. Dembinski aus Wymysłowo, die Hrn. Wollhändler Boas und Laske aus Grünberg und Keim aus Kurnik, l. im rothen Kruge; Hr. Oberamtm. Hildebrand aus Jeziorki, Hr. Wirthsch.-Insp. Fallier aus Miłosław, Hr. Wirthsch.-Commiss. Kurth aus Trzuskotowo, die Hrn. Gutsb. Fischer aus Arnsfeld und v. Żółtowski aus Zaiączkowo, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Kaufleute Jowitt aus London, Bernard und Hr. Wollhändl. Löwi aus Berlin, l. im Hôtel de Rome; Hr. Amts-Rath Sänger und Hr. Partik. Speichert aus Polajewo, Hr. Wirthsch.-Inspektor Krauschitz aus Jaktorowo, Hr. Gutsb. v. Urbanowski aus Dürrhund, l. im Hôtel de Varsovie; die Herren Gutsb. Schönberg aus Lang-Goslin, v. Kaminski aus Przystanki, v. Węgierski aus Rudek, v. Kalkstein aus Psarskie, v. Lipski aus Niewierz, v. Rusinski aus Sarbia, v. Goslinowski aus Ludosin und v. Skoraszewski aus Schokken, Hr. Kehl, Hauptmann in der Garde-Artill., aus Berlin, Hr. Oberamtm. Krüger aus Bogdanowo, Hr. Amtm. Kunze aus Frankfurt a/O., l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsb. v. Chelmski aus Wąsowo und v. Kokczynski aus Brudzewo, die Herren Pächter v. Prądzynski aus Stroszki und v. Prądzynski aus Połażejewo, l. in der großen Eiche; die Hrn. Gutsb. v. Zakrzewski aus Żabno und v. Moraczewski aus Chwalkowo, l. in No. 24 Ziegenstr.; die Hrn. Wollhändl. M. Markwald, J. Markwald und Lande aus Berlin, l. in No. 55 Markt; Herr Oberamtm. Pilaski aus Strumiany, l. in No. 14 Ritterstr.; Hr. Pächter Mansfeld aus Kokorzyn, Hr. Brennerei-Insp. Lichtenstein aus Kwilcz, Hr. Kaufm. Wolly aus Berlin, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Kaufl. Eisig aus Kobylin u. Schöps aus Bojanowo, die Herren Tuchfabrikanten Eichstädt, Katz, Lagi, Sommerfeld, Spude und Appelt aus Schönlanke, Neumann aus Bojanowo, Zwade und Gregor aus Unruhstadt, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Wollklassifikator Eckstein und Hr. Handelsm. Löwi aus Rawicz, l. in den drei Kronen; Hr. Lieut. Koller aus Gold-

schmiede, die Herren Gutsb. v. Budziszewski aus Grąbkowo, v. Mieczkowski aus Orchowo, v. Moszczenski aus Przysieka, v. Moszczenski aus Stempuchowo und v. Czerwinski aus Gluski, l. in der gold. Kugel; die Hrn. Gutsb. v Radonski aus Kociałkowa-Górka, v. Trąpczynski aus Grzybowo und v. Baranowski aus Skiereszewo, Hr. Pächter Kmita aus Saniki, l. in den 3 Sternen; Hr. Kaufm. Perlbach aus Danzig, l. im Tyroler; Hr. Gutsb. v. Wolowicz aus Dzialyn, die Hrn. Kaufl. Höllenhof und Fuhrmann aus Lennep und Waldhausen aus Essen, l. im Hôtel de Vienne; die Herren Gutsb. v. Radonski aus Chełmno, v. Węsierski aus Napachanie und v. Skaławski aus Strykowo, l. im Hôtel de Hambourg; Herr Kaufm. Kornick aus Braunsberg, l. im Hamburger Wappen; die Herren Kaufl. Posener aus Sklow in Rußland, Korneck aus Thorn, Wolffsohn aus Neustadt b/P., Jakosiel aus Gnesen, Kurzig aus Rackwitz und Schiff aus Wollstein, l. im Eichkranz; die Herren Gutsb. v. Kraszkowski aus Zielencino und Sobecki aus Lubowo, Hr. Pächter v. Brzeski aus Dęblowo, l. im gold. Löwen; Hr. Pächter Busse aus Gromadzino, Hr. Amtm. Quoos aus Röhrsdorf, die Herren Gutsb. Chronowski aus Sosiny und Koczorowski aus Golenczewo, l. in den 3 Lilien; die Hrn. Kaufl. Brand aus Neustadt a/W., Flanter aus Janowiec und Schwalbe aus Strzelno, die Hrn. Handelsl. Ehrenfried und Sommer aus Krotoschin, l. im Eichborn; Hr. Kaufm. Müller aus Fraustadt, l. in No. 278 Mühlenstraße.

---

1) **Bekanntmachung.** Die, den Adam v. Grabowskischen Minderjährigen gehörigen Güter Parkowo und Grudna, Oborniker Kreises, werden von uns, jedes besonders, in dem, vor dem Land- und Stadtgerichtsrath Seger auf den 18ten Juni d. J. anberaumten Termine auf den Grund der, in unserer Registratur oder bei dem Herrn Generallandschafts-Direktor v. Grabowski einzusehenden, modificirten Bedingungen anderweit zur öffentlichen Verpachtung gestellt. Das mindeste Gebot für Parkowo ist auf 1800 Rthlr. und für Grudna auf 1600 Rthlr. festgesetzt. Posen, am 21. Mai 1839.

Königliches Oberlandes-Gericht, II. Abtheilung.

---

2) **Bekanntmachung.** Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Gefangen-Inspektor Carl Loseretz und die Laura Theodora Berndes mittelst Vertrages vom 25. April d. J.

Obwieszczenie. Podaie się ninieyszém do wiadomości publiczney, iż Karól Loseretz inspektor więzienia i Laura Theodora Berndes, aktem sądowym z dnia 25. Kwietnia r.

die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben.

Posen, am 25. Mai 1839.

Königl. Ober-Landes-Gericht. II. Abtheilung.

b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 25. Maja 1839.

Król. Główny Sąd Ziemiański; II. Wydziału.

---

3) **Bekanntmachung.** Daß der Kaufmann Adolph Hamburger zu Schmiegel und seine Braut Jettel Hamburger daselbst, durch den am 25. April c. gerichtlich errichteten Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die Dauer ihrer einzuschreitenden Ehe ausgeschlossen haben, solches wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Kosten, den 3. Mai 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Podaie się ninieyszém do publiczném wiadomości, że Adolf Hamburger kupiec i narzeczona iego Jettel Hamburger z Szmigla, kontraktem przedślubnym z dnia 25. Kwietnia, wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Kościań, dnia 3. Maja 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

4) Der Gutspächter Romann v. Mielęcki in Gogolewo und dessen Braut Pauline geborne v. Zakrzewska in Daleszyn, haben mittelst Ehevertrages d. d. Posen den 17. April 1839 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schrimm, den 2. Mai 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publicznéy wiadomości, że Ur. Roman Mielęcki possessor w Gogolewie zamieszkały, i tegoż narzeczona Ur. Paulina z Zakrzewskich, z Daleszyna, kontraktem przedślubnym d. d. Poznań dnia 17. Kwietnia 1839 r. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Szrem, dnia 2. Maja 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

5) **Bekanntmachung.** Die Euphrosina Hinz, Tochter des zu Sanddorff verstorbenen Christian Hinz, hat bei erreichter Großjährigkeit mit ihrem Ehemann, dem Wirth Michael Körber, die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Inowraclaw, den 7. Mai 1839.

Königl. Land- u. Stadtgericht.

Obwieszczenie. Eufrozina Hinz, córka w Sanddorff zmarłego Christiana Hinz, wyłączyła przy osiągnieniu pełnoletności, z swym mężem Michałem Koerber gospodarzem, wspólność maiątku.

Inowrocław, dnia 7. Maja 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

6) Bekanntmachung. In unserem Depositorio befindet sich eine Nachlaß-Masse des Probst Grottka zu Raczkowo. Die unbekannten Erben des Letztern werden aufgefordert, sich spätestens im Termine den 12. August d. J. zu melden, widrigenfalls die Masse als herrenlos dem Fiscus anheimfallen soll.

Wongrowitz, den 12. April 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. W naszym depozycie znayduie się pozostała massa Proboszcza Grottka z Raczkowa. Niewiadomych sukcessorów ostatniego, wzywamy ninieyszém, aby się naypóźniéy w terminie dnia 12. Sierpnia r. b. zgłosili, w przeciwnym razie massa iako niemaiąca właściciela fiskusowi oddaną zostanie.

Wągrowiec, d. 12. Kwietnia 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

7) Ediktal-Citation. Die unbekannten Erben des Johann v. Masłowski aus Kolonie Ulrikenfeld Schildberger Kreises, welcher durch das rechtskräftig gewordene Erkenntniß des Königlichen Ober-Landesgerichts zu Posen vom 10. Mai v. J. für todt erklärt worden ist, so wie deren Erben und nächste Verwandte werden hierdurch aufgefordert, sich binnen heute und neun Monaten, spätestens aber in termino den 26. September 1839 Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Cleinow zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen.

Sollte sich vor oder in dem anberaumten Termine Niemand melden, so wird der Nachlaß des Johann v. Masłowski als ein herrenloses Gut dem Fiskus anheimfallen.

Kempen, den 10. November 1838.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Zapozew edyktalny. Ur. Jana Masłowskiego z kolonii Ulrikenfeld, powiatu Ostrzeszowskiego, który na mocy wyroku prawomocnego Królewskiego Sądu Nadziemiańskiego w Poznaniu z dnia 10. Maja r. z. iako zmarły uznany został, niewiadomi spadkobiercy tudzież tychże sukcessorowie i ich naybliższi krewni, wzywaią się ninieyszém, aby w przeciągu miesięcy dziewięciu od dziś dnia rachuiąc, a naypóźniéy w terminie dnia 26. Września 1839 zrana o godzinie 9téy przed Ur. Cleinow Radzcą Sądu Ziemsko-mieyskiego zgłosili się i dalszego zlecenia oczekiwali.

Gdyby się zaś ani przed, ani po terminie wyznaczonym nikt zgłosić nie miał, natenczas pozostałość Ur. Jana Masłowskiego iako dobro pana niemaiące, fiskusowi przypadnie.

Kempno, dnia 10. Listop. 1838.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

) **Nothwendiger Verkauf.**
Land- und Stadtgericht zu Birnbaum.

Das zu Eulenberg, Birnbaumer Kreises, unter der No. 10 belegene, den Paul Redenzschen Eheleuten gehörige Hauländergut, abgeschätzt auf 845 Rtlr. 26 sgr. 8 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 30. August 1839 Vormittags 11 Uhr in ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Birnbaum, den 11. April 1839.

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-mieyski w Międzychodzie.

W Eulenberg powiecie Międzychodzkim pod No. 10 położone, małżonkom Paweł Redenz należące gospodarstwo holenderskie, oszacowane na 845 Tal. 26 sgr. 8 fen. wedle taxy, mogącéy być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 30go Sierpnia 1839 przed południem o godzinie 11téy w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedane.

Międzychód, d. 11. Kwiet. 1839.

---

9) **Nothwendiger Verkauf.**
Land- und Stadtgericht zu Birnbaum.

Die den Johann und Regina Schefflerschen Eheleuten gehörige, zu Białokoszer Hauland sub Nro. 2 belegenen Grundstücke, abgeschätzt auf 917 Rthlr. 25 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 24sten August 1839 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle resubhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Birnbaum, den 21. März 1839.

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-mieyski w Międzychodzie.

Grunta pod Nro. 2 w holendrach Białokoskich położone, Janowii Reginie małżonkom Scheffler należące, oszacowane na 917 Tal. 25 sgr. wedle taxy, mogącéy być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, maią być dnia 24. Sierpnia 1839 przed południem o godzinie 11téy w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych powtórnie sprzedane.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywaią się, ażeby się pod uniknieniem prekluzyi zgłosili naypóźniéy w terminie oznaczonym.

Międzychód, d. 21. Marca 1839.

10) **Bekanntmachung.** Mehre zum Nachlasse des in Obornik verstorbenen Kaufmanns Simon Lehr gehörige, in unserm Depositorio befindliche goldene und silberne Gegenstände auch hebräische Bücher sollen in termino den 21sten Juni c. Vormittags um 9 Uhr durch den Herrn Auktions-Commissarius Rumpe hier öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige wir hiermit einladen.

Rogasen, den 18. Mai 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Do pozostałości w Obornikach zmarłego kupca Simona Lehr należące, a w depozycie naszym się znayduiące różne przedmioty złote i srebrne iako też książki hebreyskie, maią być w dniu 21go Czerwca r. b. o godzinie 9. zrana przez Ur. Rumpe Kommissarza aukcyinego tu w mieyscu publicznie naywięcéy daiącemu sprzedanemi, na co ochotę maiących zapraszamy.

Rogoźno, dnia 18. Maja 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

11) **Edictalvorladung.** Die Amts-Kaution des ehemaligen Exekutors und Boten des unterzeichneten Land- und Stadtgerichts, Tolkemit, im Betrage von 50 Rthlr., soll freigegeben werden.

Es ist daher das Aufgebot aller derjenigen unbekannten Gläubiger verfügt worden, welche an dieselbe aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, und haben sich dieselben innerhalb 3 Monaten mit diesen, oder spätestens in dem vor dem Herrn Assessor Kłossowski am 6. Juli d. J. anstehenden Termine zu melden.

Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner Ansprüche an die gedachte Kaution verlustig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an das übrige Vermögen des Tolkemit verwiesen werden.

Wreschen, den 16. März 1839.

Königl. Land- u. Stadtgericht.

Zapozew edyktalny. Kaucya urzędowa byłego exekutora i woźnego przy podpisanym Sądzie Ziemsko-mieyskim, Tolkemita z 50 Tal. się składaiących, ma być wydaną.

Zalecono więc zwołanie wszystkich wierzycieli niewiadomych, z iakiegokolwiek bądź źródła prawnego do niéy pretensye mieć mniemaiących i ci winni zgłosić się z takowemi w przeciągu miesięcy trzech, a naypóźniéy na terminie przed Ur. Kłossowskim Assessorem Sądu Ziemsko-mieyskiego na dzień 6. Lipca r. b. wyznaczonym.

Kto się na terminie tym nie zgłosi, za utracaiącego wszelkie swe pretensye do rzeczonéy kaucyi uznanym, i z należytościami swemi iedynie tylko do reszty maiątku Tolkiemita odesłanym zostanie.

Września, dnia 16. Marca 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

12) **Nothwendiger Verkauf.**
Land- und Stadtgericht zu Wreschen.

Die zu Zerkow belegenen, dem Kaufmann Jacob Schreyer gehörigen Grundstücke, und zwar:
1) das Grundstück No. 55 abgeschätzt auf 208 Rthlr.,
2) das Grundstück No. 37 abgeschätzt auf 35 Rthlr.,
3) ein Garten von 7 Beten, abgeschätzt auf 19 Rthlr.,
4) eine Wiese, Połporęby genannt, 143 □Ruthen groß, abgeschätzt auf 61 Rthlr.,
5) eine Wiese, Połporęby genannt, 60 □Ruthen groß, abgeschätzt auf 30 Rthlr.,
6) eine Wiese, na Grundach genannt, 125 □Ruthen groß, abgeschätzt auf 60 Rthlr.,

zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am 2. September d. J. Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Wreschen, den 21. März 1839.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-mieyski w Wrześni.

Nieruchomości w mieście Zerkowie położone, własnością kupca Jakóba Szreyer będące, wedle taxy, mogącey być przeyrzaney wraz z wykazami hypotecznemi i warunkami w Registraturze, iak następuie ocenione, to iest:
1) grunt pod Nro. 55 leżący na 208 Tal.,
2) grunt pod Nro. 37 na 35 Tal.,
3) ogród z 7 zagonów składaiący się na 19 Tal.,
4) łąka, Półporębą zwana, 143 prętów kwadratowych zawieraiąca, na 61 Tal.,
5) łąka, Półporębą zwana, 60 prętów kwadratowych obeymuiąca, na 30 Tal.,
6) łąka, na Grundach zwana, 125 prętów kwadratowych zawieraiąca, na 60 Tal.,

maią być dnia 2. Września r. b. o godzinie 10tey przed południem w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedane.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywaią się, ażeby się pod uniknieniem prekluzyi zgłosili naypóźniey w terminie oznaczonym.

Września, dnia 21. Marca 1839.
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

№ 138. Montag, den 10. Juni 1839.

13) **Bekanntmachung.** In unserm Depositorio befinden sich folgende Testamente:

1) Der Anna Louise Raatzin gebornen Barkewitzin, am 1. September 1777 aufgenommen.
2) Des Fräuleins Marianna v. Lakinska zu Koscierzyn, deponirt am 20. September 1773.
3) Der Frau v. Małachowska, Sophia Elenore Henriette geborne v. Stutterheim, deponirt am 29. Mai 1782.

Die Interessenten werden hierdurch, zur Nachsuchung der Publikation aufgefordert. Lobsens am 24. Mai 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

14) **Steckbriefserledigung.** Der im Intelligenzblatt No. 87. pag. 664. pro 39 steckbrieflich verfolgte Verbrecher Anton Włodarczyk, ist wieder ergriffen worden, weshalb vorstehender Steckbrief in Betreff des rc. Włodarczyk hiermit aufgehoben wird. Kempen am 28. Mai 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

15) **Publikandum.** Die Materialien des abgebrochenen alten Kirchengebäudes der evangelischen Kirchengemeinde zu Schwersenz, sowie des Glöcknerhauses daselbst sollen höherer Bestimmung zufolge im Wege der Lizitation öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Termin hierzu steht auf den 10. Juli c. Vormittags 9 Uhr an Ort und Stelle zu Schwersenz an, zu welchem Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß die gedachten Materialien zu baulichen Zwecken noch ganz brauchbar sind.

Posen den 1. Juni 1839.

Königl. Kreis- und Stadt-Polizei-Direktor,
Regierungs-Rath von Minutoli.

16) (Eingesandt.) Vorstellungen des Herrn Dessort im Kubickischen Garten. Die gymnastischen Vorstellungen der Hrn. Dessort im Kubickischen Garten sind sehenswerth. Er vereinigt beides, eine außerordentliche Gewandtheit mit fast unglaublicher Körperstärke. Mit eisernen Kanonenkugeln, 12, 24 ja 40pfündig, spielt er wie mit Federbällen. Er wirft sie hoch in die Luft und fängt sie in allen Richtungen auf. Als wären es Billardkugeln, läßt er sie in allen Wendungen, um Brust, Rücken, Hände und Füße laufen. Das Bewunderungswürdigste aber ist, daß er mit diesen schweren Eisenkugeln und mit dem Leichtesten und Zerbrechlichsten, was es giebt — mit rohen Hühner-Eiern und spitzschneidenden Messern — zu gleicher Zeit spielt. Bald sieht man eine Kanonenkugel, bald wieder zwei Eier und ein Messer in der Luft schweben, oder ein Ei, ein Messer und zwei Kanonenkugeln. Er fängt alles dieses gleich schnell auf, und die Eier zerbrechen nie. — Die ungeheuren Lasten, die er aufhebt, an sich befestigt und schwingt, nöthigen das höchste Erstaunen ab. Aber eben so geschickt ist er in den equilibristischen Künsten, wo er eine unglaubliche Anzahl von gewimpelten Stäbchen in malerischen Figuren auf der Stirn balancirt. Das Publikum ist diesem gymnastischen Künstler Aufmerksamkeit schuldig, der nichts hinter sich zurückläßt, was in dieser Art hier gesehen worden. Er erscheint bei diesen Leistungen nicht nur in anständigem, sondern mannigfaltig abwechselndem und zuweilen prächtigem Kostüm. Alle Vorstellungen werden von einer wohlbesetzten Harmoniemusik begleitet. Der anmuthige Garten, die Bühne in freier Luft, tragen bei angenehmen Wetter viel zu der aufregenden Belustigung bei. Kurz, Alles ist geeignet, das Publikum für das billige Entrée auf das Beste zu unterhalten. Von mehreren Kunstfreunden. C.. P...h. S...c.

---

17) Sonnabend den 8. und Sonntag den 9. Juni, jedesmal mit neuen Abwechselungen im Kubickischen Garten (Gartenstraße No. 4.): Große gymnastische Kraft- und Kunst-Darstellung unter Musik-Begleitung in 2 Abtheilungen. Entrée à Person 5 Sgr. Kinder die Hälfte. Das Uebrige besagen die Zettel.

Henri Dessort.

---

18) Eine große Auswahl Jagd-Gewehre empfehlen zu auffallend billigen Preisen:

Alexander & Swarzenski.

---

19) Allerneueste geschmiedete vier- und einschneidige Häckselmaschinen, Schroot- und Mahlmühlen, Erdtoffelquetsch- und Erdtoffelschneide-Maschinen, sehr zweckmäßige Roßwerke, sauber abgedrehte Oelwalzen, wie auch Rheinländische transportable Kochheerde, sind vorräthig und werden billig verkauft bei

M. J. Ephraim,
Posen, am alten Markt No. 79. der Hauptwache gegenüber.

---

20) So eben habe ich einen neuen Transport erhalten von modernsten Herren-Stöcken, feinen Cigarren, Pariser Parfümen, Parfüm-Seifen und ächtes Kölnisches Wasser, die ich zu den billigsten Preisen offerire.

Beer Mendel, Galanterie-Handlung, Markt No. 88.

---

21) Bei Weise & Stoppani in Stuttgart ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Posen bei J. J. Heine: Beurtheilung der im Jahre 1838 gegründeten Preuß. Rentenversicherungsanstalt mit Verbesserungs-Vorschlägen von S. E. K. Geheftet. Preis 11¼ Sgr.

---

22) Ein braunseidener Schirm ist gestern den 6. Jan. in der Wilhelmstraße verloren gegangen; der ehrliche Finder melde sich gegen ein gutes Honorar bei

Selig Auerbach, Friedrichstraße No. 13.

---

23) Ich empfehle mich mit Bildhauer-, Steinmetz- und Stuckatur-Arbeiten und verspreche bei der geschmackvollsten Ausführung, reelle und billige Bedienung.

S. Clause, Gerberstraße No. 33.

---

24) Flügelfortepiano's in bedeutender, mit gehöriger Sachkenntniß und Erfahrung selbst getroffener Auswahl aus den vorzüglichsten Manufakturen Breslau's, wovon einige für die jetzige dortige Kunstausstellung mit besonderem Fleiße und Eleganz gefertigt und daselbst die allgemeinste Anerkennung gefunden, treffen heute noch bei mir ein, und empfehle ich diese Instrumente, wenn auch theilweise zu höhern als gewöhnlichen, jedoch aber zu denselben billigsten Preisen als am Fabrikorte.

C. Jahn, Posen, Markt Nr. 52.

Getreide = Markt = Preise in der Hauptstadt Posen.

(Nach preußischem Maaß und Gewicht.)

Getreide = Arten.	Freitag den 24. Mai.						Montag den 27. Mai.						Mittwoch den 29. Mai.					
	von			bis			von			bis			von			bis		
	Rlr.	sgr.	pf.	Rtl.	sgr.	pf.	Rlr.	sgr.	pf.	Rlr.	sgr.	pf.	Rlr.	sgr.	pf.	Rlr.	sgr.	pf.
Weizen der Scheffel	2	8	—	2	11	3	2	2	6	2	7	6	2	2	6	2	5	—
Roggen dito.	1	4	—	1	5	—	1	—	—	1	2	6	1	—	—	1	2	6
Gerste dito.	—	22	6	—	24	—	—	22	6	—	24	—	—	22	6	—	24	—
Hafer dito.	—	20	—	—	21	9	—	20	—	—	21	9	—	20	—	—	21	6
Buchweizen dito.	—	25	—	1	—	—	—	25	—	1	—	—	—	25	—	1	—	—
Erbsen dito.	1	2	6	1	5	—	1	2	6	1	5	—	1	2	6	1	5	—
Kartoffeln dito.	—	9	—	—	9	6	—	9	—	—	9	6	—	9	—	—	9	6
Butter ein Garniec oder 8 Pfund.	1	20	—	1	25	—	1	20	—	1	25	—	1	20	—	1	25	—
Heu der Centner à 110 Pfund .	—	17	6	—	18	—	—	18	—	—	19	—	—	18	—	—	19	—
Stroh das Schock à 1200 dito. .	4	22	6	4	27	6	4	25	—	5	—	—	4	25	—	4	27	6
Spiritus die Tonne	13	—	—	13	15	—	13	10	—	13	20	—	13	10	—	13	20	—